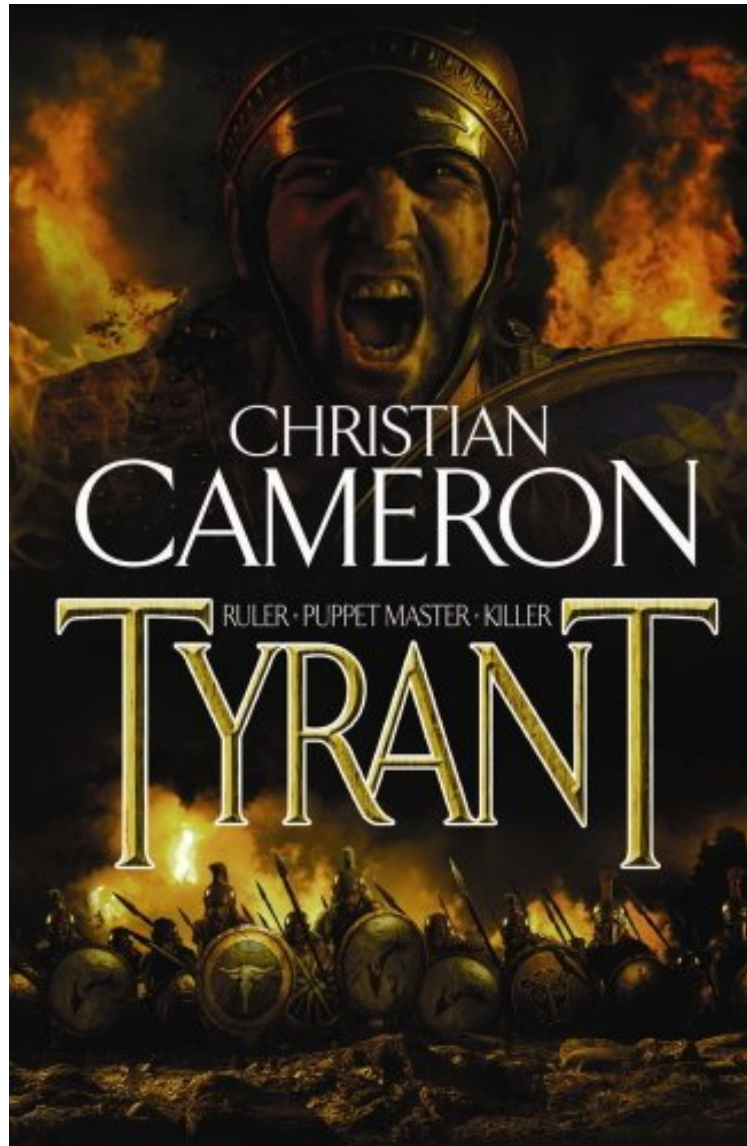


[Download free pdf] Tyrant

Tyrant

Von Christian Cameron

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #214542 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-09-03 Erscheinungsdatum: 2009-09-03 File Name: B002U3CBQG | File size: 33.Mb

Von Christian Cameron : Tyrant before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tyrant:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historienroman in Bestform Von K. Brandner Dieser exzellente Roman wurde bisher zu Unrecht von deutschsprachigen Rezensenten nicht beachtet. Das liegt einerseits daran, dass bis dato keine deutsche bersetzung vorliegt, zum Anderen ist dieser historische Roman trotz - oder wegen - seiner Qualitten nicht unbedingt

bestsellertauglich. Die Erzhlung fhrt in eine dem Gros der Leser eher unbekannt Welt: Die griechischen Kolonien der Schwarzmeerkste zur Zeit Alexander des Groen. Hierhin reist Kineas, ein athenischer Sldner, der jahrelang Alexander gedient hatte, bis der seine griechischen Sldner aus politischen Grnden sang- und klanglos entlie. Verbittert und perspektivlos nimmt er das Angebot Olbias, einer Stadt an der Krimkste, an, deren Reiterei auf Vordermann zu bringen. Mit einer kleinen, zusammengewrfelten Schar Getreuer zieht er unter vielen Gefahren nordwrts, um in Olbia inmitten eines Labyrinths stadtpolitischer Rnke und Intrigen zu landen, die fr ihn und seine Gefhrten immer gefhrlicher werden. Zudem droht die Invasion einer mazedonischen Armee, deren Ziel es ist, die reichen griechischen Handelsstdte zu unterwerfen. Als neu ernannter Heerfhrer nimmt Kineas im Bund mit skythischen Reiterkriegern den Kampf mit dem schier bermchtigten Gegner auf, gequilt durch Visionen seines eigenen Todes und gleichzeitig getrieben durch die Liebe zu einer skythischen Adelligen. Die Zutaten fr den Historienmix - Reise ins Unbekannte, Krieg, Liebe - sind also durchaus konventionell angelegt, die Zeichnung der Charaktere, die Authentizitt, mit der die Welt der Griechen am damaligen Rand der zivilisierten Welt entworfen wird, ragen jedoch aus dem Durchschnitt zeitgenussischer Historienromane deutlich heraus. Jeder einzelne Protagonist wirkt als glaubhafter Mensch seiner Zeit, eingebettet in eine Erzhlstruktur, die sich zwar Zeit lsst, die Geschichte voranzutreiben, ohne aber langatmig zu wirken. Die zentrale Hauptfigur, Kineas, ist in ihrer Widersprchlichkeit - talentierter Stratege, tdlicher Schwertkmpfer und kulturbeflissener Schngeist in einem - ein Archetyp des aus der Oberschicht stammenden Stadtbrgers des klassischen Griechenlands. Er wird aber nicht als stromlinienfrmiger Superheld geschildert, sondern als sympathische Ansammlung von Unzulnglichkeiten: Zu klein und krummbeinig, um das griechische Schnheitsideal zu erfllen, und gelegentlich zu naiv und begriffsstutzig, um die fein verstellten Intrigen einer griechischen Polis berblicken zu knnen. Auch sein Werben um die Gunst einer barbarischen Schnheit ist nicht immer souverän, gelegentlich sogar ausgesprochen tollpatschig. Summa summarum ein angenehm unspektakulrer, handwerklich gut ausgearbeiteter Historienroman, von denen es trotz eines riesigen Marktangebots leider nicht allzu viele gibt. Das Entwicklungspotential fr die angekndigte Serie (5 Bnde) ist auf jeden Fall vorhanden. Empfehlenswert!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Griechen und Skythen kmpfen Seite an Seite gegen die Armee Alexanders des Groen Von NMKErstmal muss ich mich meinem Vorredner anschliessen. Christian Cameron hat mit "Tyrant" einen wirklich spannenden und unterhaltsamen Historienroman verffentlicht, der leider nicht ins Deutsche bersetzt wurde. Der Roman selber spielt in der Zeit Alexander des Groen. 329 BC um genau zu sein. Kineas wurde wie alle Nicht Mazedonier aus der Armee des Alexander entlassen und er kann auch nicht in seine Heimat zurckkehren, da er aufgrund seiner Zeit im Militr Alexanders aus Athen verbannt wurde. Also nimmt er den Auftrag des Oberhauptes von Olbia an, als Sldner die Hippeis (Reiterei) der Stadt, die sich aus den obersten Bevölkerungsklassen Olbias zusammensetzt, zu trainieren. Von Anfang stt er auf Probleme in Olbia. Zum einen wird von den Bewohnern als Sldner, der hier ist, um sie im Auftrag des Oberhauptes der Stadt in Schach zu halten, gesehen und zum anderen trifft er in seinem Auftraggeber auf einen paranoiden, ngstlichen Mann, der berall nur Verschwrgungen und Mord sieht. In der Hoffnung vielleicht fr sich und seine Mnner die Brgerrechte Olbias zu erhalten, macht er sich trotz aller Bedenken an die Arbeit die Hippeis zu trainieren. Eines Tages trifft die Nachricht ein das Antipater, ein Mazedonier, vorhat das Gebiet um Euxines (Schwarzes Meer) zu erobern. Damit beginnt dann die schwierige Zeit, in der vor einige schwere Aufgaben gestellt wird. Am Ende steht der Kampf gegen seine alten Waffenbrder. Camerons Buch merkt man an, dass er sehr viel Zeit mit Recherche und Studium verbracht hat, um den "korrekten" geschichtlichen Aufbau zu strukturieren. Man bekommt einen Einblick in das soziale Leben der oberen Klassen. Er beschreibt sehr schn wie die Hippeis aufgebaut ist. Der Autor schafft es, keine groartigen Lngen im Buch aufkommen zu lassen, er beschreibt das Spiel zwischen den Charakteren sehr schn, er zeigt die politischen Intrigen auf und man erkennt auch den scharfen Kontrast der Griechen und der Skyther. Schn bindet er den griechischen Gottglauben ein und auch den "Schamanismus" der Reitervölker beschreibt er spannend und in schnellen Bildern. Nachdem ich dieses Buch gelesen habe, war ich durchaus zufriedengestellt. Es hat einfach alles gepasst. Der 2. Band Tyrant - Storm of Arrows (Tyrant 2) liegt hier schon und wartet darauf gelesen zu werden.

Kurzbeschreibung Ruler. Puppet Master. Killer. Glory. Death. Well-born Athenian cavalry officer, Kineas, fought shoulder to shoulder with Alexander in his epic battles against the Persian hordes. But on his return from the east to his native city, he finds not glory but shame - and exile. With nothing to his name but his military skills, Kineas agrees to lead a band of veterans to the city of Olbia, where the Tyrant is offering good money to train the city's elite cavalry. But soon Kineas and his men find they have stumbled into a deadly maze of intrigue and conspiracy as the Tyrant plots to use them as pawns in the increasingly complex power games between his own citizens, and the dread military might of Macedon. Caught between his duty to the Tyrant, his loyalty to his men and a forbidden love affair with a charismatic Scythian noblewoman, Kineas must call on all his Athenian guile, his flair on the battlefield, and even - he is convinced - the intervention of the gods, to survive. Pressestimmen A terrific epic. Bring on volume two.

(HUDDERSFIELD DAILY EXAMINER)WerbetextRuler. Puppet Master. Killer.